

**Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Nürnberg
FAU Erlangen-Nürnberg
Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

Studiengang an der WISO: International Business Studies
Gastuniversität: University of Jyväskylä – School of Business and Economics
Gastland: Finnland
Aufenthaltszeitraum (*Semester und Jahr*): WS 16/17

Darf der Bericht unter http://www.ib.wiso.uni-erlangen.de/outgo_partneruniversitaeten.htm
veröffentlicht werden? (bitte Nichtzutreffendes löschen)

JA

Wenn JA, dürfen Name und E-Mail veröffentlicht werden? (bitte Nichtzutreffendes
löschen)

Beides NEIN

Themenbereiche:

1. Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU

Um sich einen Überblick zu verschaffen, ist die Informationsveranstaltung „International Day“ an der WISO sehr empfehlenswert. Dabei erhält man einen guten Überblick über das Angebot der ausländischen Universitäten und kann sich daraufhin näher informieren. Bis Dezember kann man sich nun um die Bewerbungsunterlagen kümmern und zwischen Januar und Februar erhält man dann eine Antwort der entsprechenden Lehrstühle. In meinem Fall, wurde ich zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Dieses hat am Lehrstuhl stattgefunden, dauerte ca. 20 Minuten und wurde in einer Gruppe von 5 Studenten abgehalten. Dabei mussten wir nacheinander ca. 4 Fragen auf Englisch bzgl. unserem Interesse an dem Zielland und -universität beantworten. Wenige Tage später wurden dann die Angebote für einen Platz an der Universität per Email verschickt.

2. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität

Die Bewerbung an der Universität in Jyväskylä erfolgte auf einer Online-Plattform und war sehr unkompliziert und schnell erledigt. Zusätzlich zu persönlichen Daten musste außerdem ein vorläufiges Learning Agreement eingereicht werden. Diese kann später aber ohne Probleme wieder geändert werden, wenn die Learning Agreements an der WISO abgeschlossen sind und die Kursliste festgelegt ist. Zusätzlich mit der Bewerbung an der University of Jyväskylä kann man sich für einen Studentenwohnheimplatz bewerben. Dies ist sehr empfehlenswert, da es sehr schwierig ist privat eine Wohnung in Jyväskylä zu finden.

3. Vorbereitung auf das Auslandsstudium

Man sollte sich unbedingt rechtzeitig um die ERASMUS-Unterlagen kümmern und die benötigten Learning Agreements mit den Lehrstühlen an der WISO abschließen um unnötigen Stress zu vermeiden.

Zusätzlich ist es nur empfehlenswert Bafög zu beantragen, denn die Grenze um Auslands-Bafög zu erhalten ist höher als die normalen Bestimmungen im Inland. Darum sollte man sich ca. 6 Monate im Voraus kümmern, damit die Ämter das Geld rechtzeitig auszahlen können.

Es werden auch Fahrten nach Russland angeboten (wird von ESN organisiert und bietet sich aufgrund der kurzen Distanz an); dafür ist ein gültiger Reisepass notwendig.

Außerdem ist es wichtig, sich um eine ausreichende Auslandsrankenversicherung zu kümmern und eine Kreditkarte zu beantragen. Eine Kreditkarte ist sehr wichtig sowohl für die normalen Einkäufe aber auch für Hotels, Transportmöglichkeiten, Fähren etc., da Buchungen oftmals nur mit Kreditkarte möglich sind.

4. Anreise / Visum

Die Anreise war sehr unkompliziert. Ich bin mit Lufthansa von München nach Helsinki geflogen und von dort mit dem Bus weiter nach Jyväskylä gefahren. Das Ticket für den Bus habe ich im Vorhinein auf „Matkahuolto“ <https://www.matkahuolto.fi/> gebucht, da dies sehr viel günstiger ist. Vom Bahnhof in Jyväskylä wurden wir von unsren Tutoren abgeholt.

Ein Visum ist für Finnland nicht notwendig, jedoch müsste man sich bei der Polizei vor Ort melden. Diese Anmeldung kostet etwa 50 €. Wenn man jedoch während seines Aufenthalts Finnland verlässt (für Urlaub etc.) ist die Meldung bei der örtlichen Polizei nicht notwendig.

5. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

Ich habe eine Wohnung bei KOAS angeboten bekommen und habe in Roninmäki in einer 3er WG gewohnt. Die Wohnungen und Häuser waren nicht im besten Zustand und sollen die nächsten Jahre renoviert werden. Saunas, Waschräume und ein kleiner Kraftraum waren auf ca. 6 Studentenwohnhäuser in Roninmäki verteilt. In Roninmäki haben hauptsächlich Austauschstudenten gelebt und ist deshalb bekannt für viele Partys. Die Wohnungen und Häuser sind sehr hellhörig, sodass es oftmals ziemlich laut war. In unmittelbare Nähe von Roninmäki sind viele Einkaufsmöglichkeiten vorhanden, jedoch fährt man mit dem Fahrrad ca. 15 Minuten zur Universität und 20-25 Minuten zum Stadtzentrum.

Grundsätzlich ist die Beantragung eines Survival-Kits empfehlenswert. Dieses kostet 70 € und je nach Zustand des Inhalts bekommt man bei der Rückgabe bis zu 50 € zurück. Das Survival-Kit enthält ein Set an Bettwäsche, Topf, Besteck und Gläser. Da die Tutoren meistens diese vor der Anreise besorgen hat, man somit schon von Anfang an einen Grundbestand zu Verfügung.

6. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)

Die Einschreibung an der Universität ist sehr einfach und wird von den Tutoren betreut. Generell ist die Betreuung durch die Verantwortlichen, Professoren und studentischen Initiativen sehr gut. Organisatorische Fragen oder auch Fachfragen werden sehr schnell und ausführlich beantwortet. Man wird im Allgemeinen sehr gut betreut und in das Universitätsleben sehr gut aufgenommen. Es gibt auch einige studentische Initiativen, die sich sehr viel Mühe geben um Austauschstudenten zu integrieren.

Am Anfang sind vor allem die Tutoren sehr hilfreich: diese geben u.a. eine Führung durch die Universitätsgebäude, durch die Stadt und helfen den Studenten sich zurecht zu finden und beantworten alle Fragen sehr schnell.

7. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität

Das Kursangebot der Gastuniversität war sehr vielfältig und wurde schnell aktualisiert. Dennoch wurden zum Beginn des Semesters einige Kurse gestrichen. Diese konnten jedoch durch andere Fächer gut ersetzt werden. Etwas problematisch waren die Regelungen bzgl. der Kurse verschiedener Departments. Diese waren nicht immer offen für Studenten anderer Departments.

Sprachkurse sind an der Universität in Jyväskylä kostenlos und vielfältig vorhanden. Ich habe an einem Finnisch Anfänger Kurs teilgenommen: dieser hat im August – ein Monat vor den Einführungstagen – begonnen und lehrte grundlegende Dinge um sich im finnischen Alltag zurecht zu finden.

Die Bibliothek und die Universitätsgebäude sind sehr gut ausgestattet. Es gibt genügend Druck-, Kopier- und Scanmöglichkeiten, die durch den Studentenzugang eröffnet werden. Des Weiteren gibt es eine große Auswahl an eBooks, die online verfügbar sind.

Das Sport-Department eröffnete allen Studenten einen Zugang zum Fitnessstudio und vielen abwechslungsreichen Sportkursen. Dabei benötigte man nur eine Sportkarte, die einmalig 35 € kostet.

8. Freizeitangebote

Es gibt ein reichhaltiges Freizeitangebot, welches von ESN (Erasmus Student Network) organisiert wird. Dieses enthält nicht nur Fahrten nach Russland, Lappland und Stockholm, sondern auch kleinere Aktivitäten wie einen Besuch des Kletterparks, einer Lasertag Halle oder auch die Organisation von Sprachcafés, Running Dinners, Quiz-Abende usw.

Jyväskylä ist eine kleinere Stadt und hat somit kein großes Freizeitangebot zu bieten. Deshalb lohnen sich Ausflüge in andere Städte wie Tampere, Oulu, Turku und natürlich Helsinki. Mein persönliches Highlight war der Trip nach Lappland. Dieser war sehr anstrengend aber enthielt eine Husky-Schlitten-Fahrt, eine Fahrt nach Norwegen, einen Besuch einer Rentierfarm und weitere einzigartige Aktivitäten.

Eine Reise nach Stockholm und Russland ist nur zu empfehlen, da es sehr schnell und preisgünstig zu erreichen ist.

9. Sonstiges

Da das Bussystem in Jyväskylä nicht sehr gut ausgebaut ist, ist ein Fahrrad ratsam. Dieses kann entweder geliehen oder gekauft werden. Es gibt etliche Fahrradläden, aber auch einige Finnische Studenten verkaufen preisgünstige Fahrräder von ehemaligen Austauschstudenten (ca. 50 €).

Die Lebensunterhaltskosten sind in Finnland aufgrund der Zucker- und Alkoholsteuer etwas höher als in Deutschland. Wenn man jedoch die richtigen Lebensmittel einkauft und Preise vergleicht hält sich der Unterschied in Grenzen. Jedoch sollte man Ausgaben für Ausflüge und Reisen einplanen, die man im Auslandssemester machen möchte. Angebote gibt es hierbei genügend. Generell kommt man aber mit ca. 800 € monatlich (inklusive Miete, Essen, Reisen etc.) gut aus.

10. Links

Bus: <https://www.matkahuolto.fi/>
<http://www.onnibus.com/fi/index.htm>

Zug: <https://www.vr.fi/cs/vr/en/frontpage>